

Beschlußvorschlag der CDU-Fraktion

„Klimagerechte Bauleitplanung“

Die Fraktion der CDU im Rat der Gemeinde Havixbeck schlägt in Abweichung zum Vorschlag des Bürgermeisters zur Verwaltungsvorlage VO/033/20 folgenden Beschluß vor:

Der Gemeinderat nimmt die in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Gemeindeentwicklung am 28.05.2020 vom Planungsbüro De Zwarte Hond vorgestellte Rahmenplanung für die Entwicklung des Baugebietes Masbeck an der Münsterstraße sowie des Bahnhofes und seines Umfeldes zur Kenntnis und beschließt, die von den Fraktionen eingebrachten Änderungen und Anträge in die weiteren Planungen einzubeziehen und umzusetzen. Ferner soll das betrachtete Gebiet auf den im AK Ortsentwicklung festgelegten Umfang einschließlich der Flächen Wehmeyer und rund um Raiffeisen ausgeweitet werden.

1.

„Klimaquartier Masbeck 2025“

Das Baugebiet soll als klimagerechtes, ländliches Quartier konzipiert werden. Dabei soll bei schon bei der städtebaulichen Vorplanung darauf geachtet werden, dass von diesem Quartier keine oder so wenige klimaschädliche Auswirkungen wie möglich ausgehen sollen. Dies soll über bauleitplanerische Mechanismen, aber auch über die Art der Vermarktung geschehen. Dabei soll darauf geachtet werden, dass für alle Schichten von Bewohnern bezahlbares und nachhaltiges, aber auch angenehmes und an das Dorf und die Schiene angeschlossenes Leben ermöglicht wird. Die nachfolgenden Eckpunkte sollen dabei berücksichtigt werden:

- Zentrale Versorgungseinrichtung für Kraft, Wärme und Kälte (BHKW-Lösung, Hackschnitzelanlage o.ä), möglichst regenerativ versorgt und mglw. in Verbindung mit Geothermie. Die einzelnen Häuser erhalten Übergabestellen und werden allenfalls noch als „Backup“ solitär geheizt.
- Lösung über genossenschaftliches Modell des Betriebes (z.B. unter Zuhilfenahme der Volksbank Baumberge e.G. oder der Sparkasse Westmünsterland) oder einen Betrieb durch ein „kleines Stadtwerk“ Modell Nottuln oder Zusammenarbeit mit Versorger (z.B. Erenja, Münsterland Netz GmbH, Stadtwerke Münster GmbH o.ä.)
- Verkauf der Grundstücke mit Verpflichtung zum Anschluß an diese Versorgung, Beitritt zur Genossenschaft
- Schon die (vorgezogen zu realisierende) KiTa sollte so konzipiert werden, dass sie hierüber versorgt werden kann.
- Vorgaben und Förderung von zusätzlicher individueller Photovoltaik auf den Häusern sollen geprüft werden
- Ladeeinrichtungen für eFahrzeuge, Park&Ride-Treffpunkt für Baugebiet und Bahnhof; sichere Abstell- und Lademöglichkeit für eBikes („PV-Bikeport“)
- Verkehrsanbindung unbefriedigend – warum nur eine Zufahrt, warum Bauland an der Schiene und keine direkte Zuwegung zum Bahnhof? Mehrere Zufahrten zum Baugebiet, Anschluß an die Veloroute an allen Seiten.
- Aus Gründen der Flächensparsamkeit muß geprüft werden, ob eine höhere Verdichtung / mehr Wohneinheiten pro Hektar möglich sind

Begründung:

Nach der Auffassung der Fraktion der CDU im Rat der Gemeinde Havixbeck muß es für die Gemeinde in den nächsten Jahren das Ziel sein, ab sofort die Bauleitplanung in Havixbeck klimagerechter als in der Vergangenheit aufzustellen. Neue Baugebiete wie „Masbeck“ oder die geplanten Erweiterungen der Gewerbeflächen werden für mehrere Jahrzehnte in der jetzt festzulegenden Nutzung verbleiben. Daher muß diese zukunftsgerichtet sein und möglichst klimaneutral ausgestattet werden. Die Käufer / Bauherren / Gewerbetreibenden sollen bauplanungsrechtlich und über die Grundstückskaufverträge zur Einhaltung der von der Gemeinde vorgegebenen Ziele verpflichtet werden. Die Gemeinde möchte sich dabei an bewährter Technik orientieren, aber auch innovativen Konzepten Raum geben und ein zukunftsgerichtetes Wohnen, arbeiten und Leben am Rand der Baumberge und im Umkreis der immer größer werdenden Stadt Münster gewährleisten.

Bei der Aufgabe der Bauleitplanung soll es nicht nur um Klimaschutzgerechte Belange gehen (CO₂-Neutralität, Wärme, Kälte, Elektrizität), sondern auch um Fragen der Klimaanpassung, also der Anpassung an die bereits eingetretenen und noch zu erwartenden Änderungen aufgrund des bereits feststehenden Klimawandels (Starkregenereignisse, Stürme, Dürrezeiten, größere Hitzewellen). Zudem soll es um eine für Havixbeck, aber auch für die Anbindung an die Nachbargemeinden und die Oberzentren (Münster und Coesfeld) bürger- und klimafreundliche Implementierung von Mobilitätskonzepten gehen

Individualverkehr durch PKW (Ladeinfrastruktur für eFahrzeuge) muß technisch ermöglicht und auch für Bewohner von Mehrfamilienhäusern im oder am Haus gewährleistet sein. Individualverkehr für Fahrräder und eBikes (Park- und Lademöglichkeiten im Wohngebiet, Anbindung ans Dorf, Anbindung an eine Veloroute Coesfeld – Münster); Park- und Ride-Parkplätze am Wohngebiet mit Unterstell- und Fahrradabstellmöglichkeit Anbindung an den ÖPNV (Bahnhof und Buslinien) sollen eingeplant werden.

Die Gemeindeverwaltung soll diese Grundsätze auch bei weiteren zukünftigen Bebauungsplanverfahren berücksichtigen. Für das **Gewerbegebiet Südlich der Schützenstrasse** sollte daher gelten:

- Flächenvorsorge zur Verbesserung des Wasserrückhalts in der Fläche,
- Flächen- und Risikovorsorge sowie Flächensteuerung zum Schutz vulnerabler Siedlungs- und Infrastrukturen vor Hochwasser und Sturzfluten sowie vor Massenbewegungen (Erosion, Erdbeben, Murgang),
- Schadensminderung durch Regenwassermanagement,
- Flächenvorsorge zur Freihaltung, Sicherung und Entwicklung klimaökologisch (und lufthygienisch) bedeutsamer Frei- und Ausgleichsflächen (Entlastungsflächen) im Siedlungsraum und Sicherung der Frischluftzufuhr,
- Gründächer und Regenwasserkonzepte

und das – wo sinnvoll und möglich – in Verknüpfung mit

- räumlichen Strategien zur Begrenzung des Energieverbrauchs und klimarelevanter Emissionen,
- flächensparender und umweltschonender Fortentwicklung der Siedlungs- und Infrastrukturen“ (UBA 2016, 14).